Wie Sie unser Angebot nutzen können

Für eine ambulante Behandlung im MZEB benötigen wir eine Überweisung. **Vergessen Sie bitte Ihre Versichertenkarte nicht.**

Füllen Sie bitte zunächst unseren Anmeldebogen aus und schicken SIe ihn uns. Danach melden wir uns bei Ihnen und vereinbaren gemeinsam einen Termin.
Den Anmeldebogen finden Sie im Downloadbereich auf unserer Homepage: www.gesundheitnord.de/mzeb.html

Beim ersten Termin sollten dann alle verfügbaren medizinischen Unterlagen (beispielsweise Befunde, Röntgen-, CT-und/oder MRT-Bilder, Anfallskalender, Impfpass, Schwerbehindertenausweis, Entwicklungs- und Frühförderungsberichte, aktueller Medikamentenplan) vorliegen.

Institutsleitung
Dr. med. Ulf Hustedt

HERAUSGEBER
GESUNDHEIT NORD
KLINIKVERBUND BREMEN gGmbH
Kurfürstenallee 130
28211 Bremen

Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Herausgebers gestattet.

Stand: November 2026

www.gesundheitnord.de/mzeb
www.gesundheitnord.de

Wo wir sind

Medizinisches Behandlungszentrum für Menschen mit Behinderung
Klinikum Bremen-Mitte Friedrich-Karl-Straße 55
28205 Bremen
Ab Hauptbahnhof Straßenbahn Linie 10 oder Bus Linie 25. Ab Domsheide Straßenbahn Linie 2 oder 3
Parkplätze befinden sich hinter dem Gebäude im Innenhof. Die Zufahrt ist rechts neben dem Gebäude und geht von der Friedrich-Karl-Straße ab.



KONTAKT
Für alle Fragen zum MZEB erreichen Sie uns unter:

mzeb@gesundheitnord.de
Fon 497-711 20
Fax 497-19 711 39

GESUNDHEIT **NORD**
KLINIKVERBUND BREMEN

Gemeinsam für eine Gesundheit ohne Hindernisse

Informationen für Betroffene und Einweisende



Medizinisches Zentrum für Erwachsene mit Behinderung (MZEB)





GESUNDHEIT **NORD**
KLINIKVERBUND BREMEN

Wer wir sind

Menschen mit Behinderungen haben nach der UN-Behindertenkonvention das Recht auf medizinische Versorgung im gleichen Umfang und in gleicher Qualität wie jede andere oder jeder andere auch.
Im MZEB arbeiten in der Behindertenmedizin erfahrene Ärzt*innen und Psycholog*innen, Physio-und Ergotherapeut*innen, Logopäd*innen, Fachpflegekräfte und Sozialpädagog*innen zusammen.
Unser Ziel ist es, Menschen mit geistigen und/oder körperlichen Behinderungen dabei zu unterstützen, ein möglichst selbstbestimmtes und selbständiges Leben zu führen. Dafür ist die Gesundheit eine wesentliche Voraussetzung.
Für Erwachsene mit schweren Behinderungen sind Arztbesuche ein lebensbegleitendes Thema. Sie leiden häufig an komplexen Gesundheitsstörungen.
Arztbesuche sind häufig mit sprachlichen und körperlichen Barrieren verbunden – und mit Ängsten und emotionalen Hürden.

Wir möchten, dass behinderte Patient*innen angemessen medizinisch betreut und begleitet werden. Dabei verstehen wir uns nicht als Alternative zu den Haus- und Fachärzt*innen.
Als multidisziplinär arbeitendes Kompetenzzentrum unterstützen wir ihre Arbeit.
Wir klären offene medizinische Fragen und leiten adäquate Hilfs- und Heilmittelversorgungen ein.
Im Einzelfall übernehmen wir in Absprache mit dem behandelnden Arzt auch schwierige Behandlungen, falls sie im Regelversorgungssystem nicht angeboten werden.

Was wir anbieten

- Spezifische interdisziplinäre Diagnostik und Anamnese
- Therapie- und Behandlungseinleitung
- Befüllung von Medikamentenpumpen (Baclofen)
- Beratung und Fortbildung niedergelassener Fach- und Allgemeinärzt*innen
- Begleitung der Unterstützungspersonen bei der Umsetzung therapeutischer Maßnahmen
- Haus- und Heimbesuche

Wen wir betreuen

Zugangskriterium ist in der Regel ein Schwerbehindertenausweis mit einem Grad der Behinderung (GdB) von 70 und höher. Zu unserer Zielgruppe gehören Menschen mit

- Cerebralparesen / Spastiken
- neuromuskulären Erkrankungen
- angeborenen und/oder erworbenen Hirnschäden
- Fehlbildungen der Bewegungsorgane
- angeborenen und/oder erworbenen Querschnittslähmungen
- komplexen Entwicklungsstörungen genetischer Ursache
- geistigen und/oder mehrfachen Behinderungen in Kombination mit psychischen Erkrankungen und Verhaltensstörungen
- schweren neurologischen Erkrankungen aufgrund von Stoffwechselstörungen.

Wir betreuen Menschen mit unterschiedlicher Religionen, ethnischer Zugehörigkeiten, Sprache, Geschlechtszugehörigkeit, Nationalität, sexueller Orientierung und sozialer Herkunft.